



Natura 2000 Bayern

Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung (FFH-VA)

Wichtige Erläuterungen

Dieses Formblatt dient zur Dokumentation für die verfahrensführende Behörde, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erforderlich ist oder ob auf eine weitergehende Prüfung verzichtet werden kann.

Hat die verfahrensführende Behörde, z.B. in eindeutig gelagerten Fällen, ohnehin eine FFH-VP in Auftrag gegeben, kann auf die Ausfüllung dieses Formblatts verzichtet werden.

Im Rahmen einer FFH-VA ist in der Regel kein besonderer Detaillierungsgrad erforderlich. Für eine FFH-VA sind ausschließlich vorhandene Grundlagen (z.B. Standarddatenbogen, Schutzgebietsverordnung, Managementpläne, Biotopverbundplanung) heranzuziehen.

Es ist **überschlägig** zu klären, ob Erhaltungsziele eines Natura 2000-Gebietes betroffen sein können und ob erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele **möglich** sind. Die FFH-VA führt zu der Feststellung, dass erhebliche Beeinträchtigungen entweder offensichtlich aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen sind und eine FFH-VP damit entfällt oder dass eine FFH-VP durchzuführen ist, weil erhebliche Beeinträchtigungen anhand objektiver Umstände nicht ausgeschlossen werden können.

Im Rahmen der FFH-VA sind auch Vorhaben einzuschätzen, die außerhalb bzw. in der Umgebung eines Natura 2000-Gebietes liegen. Die Verträglichkeit eines Projektes im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen (Summationswirkung) ist zu berücksichtigen.

Die Klärung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen sowie die genaue Ermittlung von Art und Umfang von erheblichen Beeinträchtigungen ist ausschließlich Gegenstand der FFH-VP!

A Grundinformation			
Name des Projektes oder Plans	Ersatzneubau der 110kV-Freileitung T014 Weißenburg-Preith		
Natura 2000-Gebiet	Nr. 6833-371	Name Trauf der südlichen Frankenalb	FFH oder/und SPA FFH
Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans	Standortgleicher Ersatzneubau der 110-kV-Freileitungsmasten zwischen Weißenburg und Preith auf der Trasse T014 (Mast 2-139b) mit Erhöhung um max. 7,5 m Hinweis: Mast Nr. 38 und 41 im weiteren Umfeld, jedoch außerhalb des FFH-Gebietes. (Abstand ca. 198m bzw. 604m)		
Vorliegende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> NATURA 2000 Bayern, Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele Auszug EnergieAtlas mit den Abständen der Masten zum FFH-Gebiet Erläuterungsbericht zum LBP 		
Vorhabensträger (Name, Adresse, Telefon, Fax)	N-ERGIE Netz GmbH Sandreuthstraße 27, 90441 Nürnberg Telefon 0911 802-17207 Telefax 0911 802-8817207 www.n-ergie-netz.de		
Genehmigungsbehörde	Regierung Mittelfranken		
Naturschutzbehörde	HNB Regierung von Mittelfranken, LRA Weißenburg-Gunzenhausen		

B Durch das Vorhaben <i>betroffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck		
LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs- bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
<ul style="list-style-type: none"> LRT: 6110*: Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen des Alysso-Sedion albi 6210* Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (Festuco-Brometalia, besondere orchideenreiche Bestände) 6230*: Artenreiche Borstgrasrasen montan (und submontan auf dem europäischen Festland) 6430: Feuchte 	Betrachtet werden bau-, anlagen-, und betriebsbedingte Wirkfaktoren auf: <ul style="list-style-type: none"> Lebensräume nach Anhang I FFH-RL, einschließlich ihrer charakteristischen Arten Abs. 2 Vogelschutz-Richtlinie einschließlich ihrer Habitate bzw. Standorte biotische und abiotische Standortfaktoren, räumlich-funktionale Beziehungen, Strukturen, gebietsspezifische Funktionen oder Be- 	Aufgrund des temporären und je Maststandort kleinräumigen Eingriffs, sowie der geringen Änderung durch die Zubeseilung sind keine erheblichen/ nachhaltigen Beeinträchtigungen zu erwarten.

<p>Hochstaudensäume der planaren bis alpinen Höhenstufe inkl. Waldsäume</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6510: Extensive Mähwiesen der planaren bis submontanen Stufe (Arrhenatherion, Brachypodio-Centaureion nemoralis) • 7220*: Kalktuff-Quellen (Cratoneurion) • 7230: Kalkreiche Niedermoore • 8160*: Kalkschutthalden der kollinen bis montanen Stufe • 9130: Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum) • 9150: Mitteleuropäische Kalk-Buchenwälder (Cephalanthero-Fagion) • 9170: Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) • 9180*: Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion) • 91E0*: Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) • Arten: • 1323 Myotis bechsteinii, Bechsteinfeldermaus • 1324 Myotis myotis, Großes Mausohr • 1084* Osmoderma eremita, Eremit 	<p>sonderheiten, die für die o.g. Lebensräume und Arten von Bedeutung sind</p> <p>Baubedingt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Flächenentzug in den nach den Erhaltungszielen geschützten LRT • keine Änderung der Habitatstruktur/ Nutzung • keine Veränderung abiotischer Standortfaktoren • keine Barriere- oder Fallenwirkung/ kein Individuenverlust • keine stoffliche Einwirkung • keine nicht stoffliche Einwirkung • keine gezielte Beeinflussung von Organismen • keine negative Beeinflussung durch Strahlung (elektromagnetische Felder) <p>→ baubedingt sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten</p> <p>Anlagenbedingt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur geringfügige Masterhöhung • Zubeseilung eines zweiten Systems auf gleicher Höhe des ersten • Standortgleicher Ersatzneubau -> keine neue Flächeninanspruchnahme • Anlagenbedingt sind wie auch Baubedingt keine Beeinträchtigungen zu erwarten <p>Betriebsbedingt:</p> <p>Betriebsbedingt kommt es durch die anliegende Spannung zur Bildung von elektromagnetischen Feldern, deren Stärke vom Aufbau und den Abständen der Leiterseile abhängt. Diese Felder sind im Nahbereich der Anlagen sehr stark, fallen allerdings mit zunehmender Entfernung exponentiell ab. Elektromagnetische Belastung wird durch die Zubeseilung ggf. erhöht, führt aber</p>	
---	---	--

	aufgrund der Distanz zum FFH-Gebiet/ LRT/ Habitaten zu keiner Belastung	
--	---	--

Quelle: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2016): FFH-VP-Info: Fachinformationssystem zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stand "02. Dezember 2016", www.ffh-vp-info.de, Wirkfaktoren

C Summationswirkung Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziele/Schutzzwecke maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?			
LRT/Arten	Projekt/Plan	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
-	Keine anderen Projekte/ Pläne im NATURA 2000-Gebiet bekannt	-	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten

D Ergebnis

Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen

<input checked="" type="checkbox"/> ja	Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszeilen verträglich
<input type="checkbox"/> nein	FFH-VP erforderlich
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben Zweifel	FFH-VP erforderlich

Die FFH-VA wurde durchgeführt

am 22.11.2023 von Paschke Tobias (SPIE SAG GmbH)

Unterschrift

Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben

am von

Unterschrift